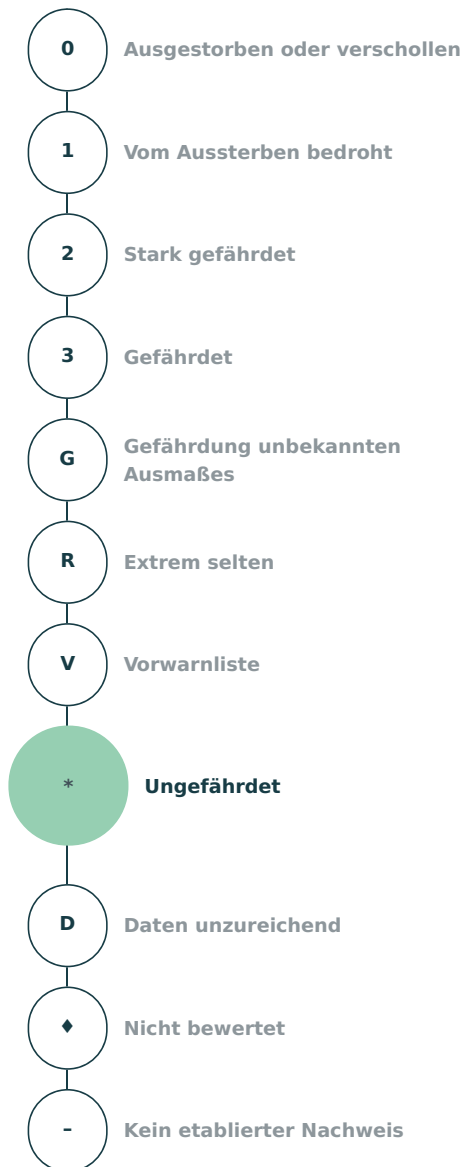


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Staurastrum sancti-sebaldi (Reinsch) P. Lundell 1871 var. sancti-sebaldi
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Staurastrum sebaldi Reinsch 1867
Organismengruppe Zieralgen
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Taxonomie Der Name der Art wird oft irrtümlich als S. sebaldi Reinsch 1876 angegeben. Das Basionym bei Reinsch hieß aber Didymidium sancti-sebaldi; es wurde erst von Lundell in die Gattung Staurastrum umkombiniert. Staurastrum sebaldii ist eine orthographisch nicht korrekte Variante des Namens.
Weitere Kommentare Das Taxon in der Auffassung von Coesel & Meesters (2013) hat ein benthisches Vorkommen in leicht sauren, oligo-mesotrophen Gewässern;
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Kusber, W.-H. & Gutowski, A. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zieralgen (Desmidiaceales) Deutschlands. – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 711-778.

